

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Einführung</b>	11
1.1	Die Vielzahl der Merkmale	12
1.2	Die Vielfalt der Methoden	14
1.3	Ein Blick in die Geschichte	16
	Zusammenfassung	19
<b>2</b>	<b>Methoden der Persönlichkeitsforschung</b>	21
2.1	Selbsteinschätzungen und Selbstberichte	22
2.1.1	Fragebogen	22
2.1.2	Gütekriterien	24
2.1.3	Antworten auf offene Fragen und Textanalysen	27
2.1.4	Stärken und Schwächen	29
2.2	Verhaltensbeobachtung und verhaltensbasierte Einschätzungen	30
2.2.1	Varianten verhaltensbasierter Methoden	30
2.2.2	Stärken und Schwächen	34
2.3	Leistungstests und kognitive Methoden	35
2.3.1	Allgemeine und spezifische Leistungstests	35
2.3.2	Implizite Tests	36
2.3.3	Stärken und Schwächen	38
2.4	Ambulantes Assessment	39
2.4.1	Stärken und Schwächen	41
	Zusammenfassung	42
	Fragen	43
<b>3</b>	<b>Methoden der biologischen Persönlichkeitsforschung</b>	45
3.1	Elektroenzephalogramm	46
3.1.1	Grundlagen des Elektroenzephalogramms	46
3.1.2	EEG-Hintergrundaktivität und Extraversion	49
3.1.3	EEG-Hintergrundaktivität und Intelligenz	49

3.1.4	Ereigniskorrelierte Potenziale und Extraversion . . . . .	50
3.1.5	Ereigniskorrelierte Potenziale und Intelligenz . . . . .	51
3.2	Positronen-Emissions-Tomografie . . . . .	52
3.2.1	Grundlagen der Positronen-Emissions-Tomografie . . . . .	52
3.2.2	Positronen-Emissions-Tomografie und Extraversion . . . . .	53
3.2.3	Positronen-Emissions-Tomografie und Intelligenz . . . . .	53
3.3	Magnetresonanztomografie . . . . .	54
3.3.1	Grundlagen der Magnetresonanztomografie . . . . .	54
3.3.2	Magnetresonanztomografie und Extraversion . . . . .	55
3.3.3	Magnetresonanztomografie und Intelligenz . . . . .	56
3.4	Pharmakopsychologische Untersuchungsstrategien . . . . .	57
3.4.1	Der „ <i>Model-Systems-Approach</i> “ . . . . .	57
3.4.2	Pharmakopsychologische Ergebnisse zur Extraversion . . . . .	59
3.4.3	Pharmakopsychologische Ergebnisse zur Intelligenz . . . . .	60
3.5	Molekulargenetische Verfahren . . . . .	61
3.5.1	Grundlagen der molekulargenetischen Verfahren . . . . .	61
3.5.2	Molekulargenetische Ergebnisse und Extraversion . . . . .	62
3.5.3	Molekulargenetische Ergebnisse und Intelligenz . . . . .	62
3.6	Ausblick . . . . .	63
	Zusammenfassung . . . . .	64
	Fragen . . . . .	64
<b>4</b>	<b>Verhaltensgenetische Methoden . . . . .</b>	<b>65</b>
4.1	Quantitative Genetik und polygene Merkmale . . . . .	66
4.2	Der Erblichkeitskoeffizient . . . . .	66
4.3	Verschiedene Untersuchungsdesigns zur Erfassung der Erblichkeit . . . . .	70
4.3.1	Selektive Züchtung . . . . .	70
4.3.2	Familiendesigns . . . . .	70
4.3.3	Adoptionsdesigns . . . . .	71
4.3.4	Zwillingsdesigns: Vergleich von eineiigen (EZ) und zweieiigen Zwillingen (ZZ) . . . . .	72
4.3.5	Eine Kombination von Adoptions- und Zwillingsdesign: Der Vergleich von gemeinsam und getrennt aufgewach- senen EZ . . . . .	74
4.4	Quantifizierung der Erblichkeit bei verschiedenen Unter- suchungsdesigns . . . . .	74
4.5	Selektive Partnerwahl . . . . .	76
4.6	Erblichkeitsschätzungen für verschiedene Persönlichkeits- merkmale . . . . .	77

4.7	Umwelteinflüsse .....	80
4.8	Erbe-Umwelt-Interaktion .....	82
Zusammenfassung .....	83	
Fragen .....	84	
<b>5</b>	<b>Erwartungen und Überzeugungen .....</b>	<b>85</b>
5.1	Formen der Erwartungen .....	86
5.2	Optimismus .....	88
5.2.1	Der <i>Life Orientation Test</i> (LOT) .....	90
5.2.2	Optimismus und Gesundheit .....	92
5.3	Selbstwirksamkeitserwartung .....	97
5.3.1	Bereichsspezifische Erwartungen von Selbstwirksamkeit .....	98
5.4	Kontrollüberzeugungen .....	99
5.5	Attributionsstile .....	101
5.5.1	Optimistischer vs. pessimistischer Attributionsstil .....	102
Zusammenfassung .....	104	
Fragen .....	105	
<b>6</b>	<b>Motive und Ziele .....</b>	<b>107</b>
6.1	<i>Needs und Presses</i> .....	108
6.2	Implizite und explizite Motive .....	112
6.3	Zur Erfassung von Motiven .....	114
6.3.1	Erfassung von impliziten Motiven .....	114
6.3.2	Erfassung von expliziten Motiven .....	116
6.4	Ziele .....	118
6.4.1	Lebensziele .....	118
6.4.2	Persönliche Projekte und Gegenwärtige Anliegen .....	119
6.5	Wie bewusst sind Ziele? .....	122
6.6	Ziele und Wohlbefinden .....	123
Zusammenfassung .....	126	
Fragen .....	127	
<b>7</b>	<b>Emotionalität und Expressivität .....</b>	<b>129</b>
7.1	Emotionalität .....	130
7.1.1	Neurotizismus und Extraversion .....	130
7.1.2	Behavioral Inhibition System (BIS) und Behavioral Activation System (BAS) .....	133

7.1.3	Subjektives Wohlbefinden . . . . .	134
7.1.4	Spezifische Aspekte der Emotionalität . . . . .	135
7.2	Expressivität . . . . .	138
7.3	Emotionsregulation . . . . .	140
7.3.1	Ein allgemeines Modell der Emotionsregulation . . . . .	140
7.3.2	Interindividuelle Unterschiede in der Emotionsregulation . . . . .	142
7.4	Stressbewältigung . . . . .	147
7.5	Emotionale Intelligenz . . . . .	148
	Zusammenfassung . . . . .	150
	Fragen . . . . .	151
<b>8</b>	<b>Selbstkontrolle und Selbstregulation</b> . . . . .	153
8.1	Interindividuelle Unterschiede in Strategien und Mechanismen der Selbstkontrolle . . . . .	154
8.1.1	Strategien für den Belohnungsaufschub . . . . .	155
8.1.2	Vigilante Überwachung . . . . .	158
8.1.3	Exekutive Funktionen . . . . .	159
8.1.4	Effortful Control . . . . .	161
8.2	Interindividuelle Unterschiede im Ausmaß an Selbstkontrolle . . . . .	163
8.2.1	Gewissenhaftigkeit . . . . .	163
8.2.2	Interindividuelle Unterschiede in der Selbstkontrollstärke . . . . .	164
8.2.3	Kontrolle impulsiv-aggressiver Reaktionen . . . . .	168
8.3	Einfluss von Persönlichkeitsmerkmalen auf Prozesse der Selbstregulation . . . . .	170
8.3.1	Theorie der Objektiven Selbstaufmerksamkeit . . . . .	170
8.3.2	Theorie des Regulativen Fokus . . . . .	171
	Zusammenfassung . . . . .	172
	Fragen . . . . .	173
<b>9</b>	<b>Intelligenzmodelle</b> . . . . .	175
9.1	Was ist Intelligenz? . . . . .	176
9.2	Modelle der Intelligenz . . . . .	179
9.2.1	Die Zwei-Faktoren-Theorie der Intelligenz . . . . .	179
9.2.2	Das Modell mehrerer gemeinsamer Faktoren . . . . .	182
9.2.3	Das Gruppenfaktoren-Modell . . . . .	183

9.2.4	Fluide und kristalline Intelligenz .....	185
9.2.5	Das Berliner Intelligenzstruktur-Modell .....	186
9.2.6	Das Drei-Schichten-Modell der Intelligenz .....	188
9.2.7	Die triarchische Theorie der Intelligenz .....	189
9.2.8	Die Theorie der multiplen Intelligenzen .....	193
	Zusammenfassung .....	196
	Fragen .....	196
<b>10</b>	<b>Quantifizierung und Verteilung von Intelligenz</b> .....	197
10.1	Das Intelligenzalter nach Binet und Simon (1905) .....	199
10.2	Kritik am Konzept des Intelligenzalters .....	201
10.3	Der Intelligenzquotient nach Stern (1912) .....	202
10.4	Der Abweichungs-IQ nach Wechsler (1939) .....	204
10.5	Der Abweichungs-IQ und die Normalverteilung von Intelligenzwerten .....	205
10.6	Extremvarianten der Intelligenz: Hochbegabung und Intelligenzminderung .....	208
10.7	Klassifikation der Intelligenzminderung nach ICD-10-GM .....	209
	Zusammenfassung .....	212
	Fragen .....	212
<b>11</b>	<b>Geschlechtsunterschiede</b> .....	213
11.1	Geschlechterähnlichkeit statt Geschlechterunterschiede? .....	215
11.1.1	Kognitive Leistungen .....	217
11.1.2	Aggression .....	219
11.1.3	Emotionalität .....	221
11.2	Erklärungsansätze .....	226
11.2.1	Der evolutionsbiologische Ansatz .....	226
11.2.2	Der sozial-konstruktivistische Ansatz .....	227
11.2.3	Der biosoziale Ansatz .....	227
11.3	Der Einfluss der Stereotype .....	229
11.3.1	Selbsteinschätzung von Intelligenz .....	229
11.3.2	Einfluss von Geschlechtsstereotypen auf Testleistungen .....	230
	Zusammenfassung .....	232
	Fragen .....	233

<b>12 Differenzielle Aspekte des Partnerwahl- und Sexualverhaltens . . . . .</b>	235
12.1 Traditionelle Konzepte des Partnerwahlverhaltens. . . . .	236
12.2 Soziobiologische und evolutionspsychologische Konzepte des Partnerwahl- und Sexualverhaltens . . . . .	238
12.2.1 Langfristige Partnerwahlstrategien . . . . .	241
12.2.2 Kurzfristige Partnerwahlstrategien . . . . .	242
12.2.3 Soziosexualität und sozosexuelle Orientierung . . . . .	245
12.2.4 Sexuelle und emotionale Eifersucht . . . . .	248
12.2.5 Die Grenzen des evolutionspsychologischen Ansatzes . . . . .	249
Zusammenfassung . . . . .	250
Fragen . . . . .	251
<b>Anhang . . . . .</b>	253
Literatur . . . . .	255
Glossar . . . . .	274
Sachregister . . . . .	287